

# Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 25. Januar 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3206

Aktenzeichen: 101 13 000.7

Anmelder: s.Adr.

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Bayerische Motoren  
Werke AG  
Patentabteilung AJ-3

80788 München

Eingegangen

31. Jan. 2002

AJ-3

Ihr Zeichen: AJ-34/Zo/Bi EM12353

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt  und/oder aus ausgefüllt!

*ARD*

## Ergebnis einer Druckschriftenermittlung

Auf den Antrag des  
wirksam am 17.03.2001 gemäß  § 43 Patentgesetz  § 7 Gebrauchsmustergesetz  
sind die auf den beigefügten Anlagen angegebenen öffentlichen Druckschriften ermittelt worden.  
Ermittelt wurde in folgenden Patentklassen:

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabt.
F02B 77/11	Haake	13

*da bleibt noch weg*

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts),  
UDSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde außerdem in folgenden Datenbanken:

### Anlagen: 2-fach

Anlagen 1, 2 und 3 zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Patentabteilung 11  
Recherchen-Leitstelle

### 5 Druckschrift(en) bzw. Ablichtung(en)



Annahmestelle und  
Nachtbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
Landeszentralbank München  
Kto.Nr.:700 010 54  
BLZ:700 000 00

P 2251  
06.95  
02/01

S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV): →

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)  
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten  
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

101 13 000.7

Deutsches Patent- und Markenamt . 80297 München**Anlage 1**

zur Mitteilung über die ermittelten Druckschriften  
gemäß § 43 des Patentgesetzes

**Druckschriften:**DE 199 13 795 C1  
DE 197 03 171 A1DE 199 13 794 A1  
DE 195 25 661 A1**Literatur:**

JP 2000303836 A., In: Patent Abstracts of Japan;

**Bitte Anmelder/Inhaber + Aktenzeichen bei allen Eingaben angeben; bei Zahlungen auch Verwendungszweck. Hinweise auf der Rückseite beachten !**

1

Annahmestelle und Dienstgebäude Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstr. 12	Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)	Haussadresse (für Fracht) Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstr. 12 80331 München	Telefon (089) 2195-0 Telefax (089) 2195-2221 Internet: <a href="http://www.patent-und-markenamt.de">http://www.patent-und-markenamt.de</a>	Bankverbindung Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)
---	-----------------------------------	---	---	--

**Deutsches Patent- und Markenamt**

80297 München

**Anlage 2**

**zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften**

Aktenzeichen

101 13 000.7

**Erläuterungen zu den ermittelten Druckschriften:**

1	2	3	
Kate- gorie	Ermittelte Druckschriften/Erläuterungen	Betrifft Anspruch	
X	DE 199 13 795 C1	Spalte 2, Zeile 1-24, z.B. Spalte 2, Zeile 45-46, Spalte 5, Zeile 1-11	1,8
X	DE 199 13 794 A1		1,8-10
A	DE 195 25 661 A1	Spalte 1, Zeile 62 – Spalte 2, Zeile 14	
A	DE 197 03 171 A1	Anspruch 1	1
X	siehe restliche Entgegenhaltungen auf Anlage 1;	1	

Hinweise zur Mitteilung (Vordruck P 2251)

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung wird nicht geleistet (§ 43 Abs. 7 Patentgesetz (PatG) bzw. § 7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz (GebrMG) i.V.m. § 43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12, oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften und Offenlegungsschriften auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann auf Wunsch vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Erklärungen zur Anlage 2 (Vordruck P 2253)

Spalte 1: Kategorie

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erforderlichen Tätigkeit (bei Recherchen nach § 43 PatG) bzw. eines erforderlichen Schritts (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erforderlichen Tätigkeit (bei Recherchen nach § 43 PatG) bzw. eines erforderlichen Schritts (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG); frühere Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG )
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung (bei Recherchen nach § 43) bzw. in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster (bei Recherchen nach § 7 GebrMG) genannt sind.
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte 2: Ermittelte Druckschriften / Erläuterungen

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

nr: Nicht recherchiert, da allgemein bekannter Stand der Technik, oder nicht recherchierbar

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen.

"-": Nichts ermittelt

Spalte 3: Betroffene Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte 2 genannten relevanten Stellen angegeben.